

Informationen

31. Dezember 2024

Gemeinsamen Trainingslager vom 29. Mai bis 1. Juni 2025

Ort

Das gemeinsame Trainingslager am Himmelfahrtswochenende 2025 findet in Johanngeorgenstadt statt. Mitten im Erzgebirge an der tschechischen Grenze gelegen, finden sich im Umfeld viele attraktive Trainingsmöglichkeiten für Mountainbiker.

Unterkunft

Abhängig von der Teilnehmeranzahl werden bis zu 3 Unterkünfte in bzw. in der Nähe von Johanngeorgenstadt in Anspruch genommen. Betten sind in zwei Schullandheime sowie auf dem Rabenberg reserviert. Abhängig von den Meldezahlen und der Altersaufteilung wird die jeweilige Unterbringung nach Ablauf der Voranmeldung Mitte Februar geplant.

Kosten

Geplant werden sollte mit Kosten pro Teilnehmer zwischen 110 und 140 Euro für Übernachtung und Vollverpflegung. Der exakte Betrag für jeden Teilnehmer hängen von den Meldezahlen, der Aufteilung auf die Unterkünfte und auch der Altersaufteilung ab. Erst nach Abschluss der Voranmeldephase bis Mitte Februar werden wir genauere Angaben machen können.

Zeitplan

Die Anreise sollte am Donnerstag, den 29. Mai, bis 12 Uhr erfolgen, so dass das gemeinsame Mittagessen für alle der erste Tagesordnungspunkt ist. Zuvor sollten die Zimmer bezogen werden entsprechend dem dann vorliegenden Belegungsplan, der im Vorfeld abgestimmt wird.

Nach der Abstimmungsrunde am Donnerstag gilt der folgende Zeitplan als Orientierung für die restlichen Tage. Anpassungen sind aber jederzeit möglich.

07:00 Uhr	Aufstehen
07:15 Uhr	Frühspurt
08:00 Uhr	Frühstück
09:30 Uhr	Start der Vormittagssession
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Start der Nachmittagssession
18:30 Uhr	Abendessen

Abreise

Die Abreise ist für Sonntag nach dem Mittagessen geplant. Das Mittagessen am Sonntag ist die abschließende Veranstaltung, die noch für alle Teilnehmer geplant ist.

Sportliches Programm

Das konkrete Programm für jede Session wird jeweils am Vortag festgelegt in Absprache mit den Betreuern. Für den ersten Tag werden wie in den Vorjahren vier Gruppen geplant, die sich nach Altersklassen und Trainereinschätzung ergeben. Das wird in etwa auf U9/U11, U13, U15 und

Informationen

U17/U19 hinauslaufen. Ziel wird dabei sein, ein Gefühl für die Gegend zu vermitteln und eine grobe Orientierung zu ermöglichen.

Die Aufteilung der Betreuer zu den einzelnen Gruppen erfolgt vor Ort und kann sich wie die Gruppeneinteilung entsprechend den gewonnenen Erkenntnissen und Eindrücken von Session zu Session ändern.

Für die Folgetage wird das jeweilige Programm entsprechend den Einschätzungen der Betreuer, dem Wetter und sich ergebenden Erkenntnissen flexibel angepasst.

Rahmenprogramm

Ein konkretes Rahmenprogramm ist noch nicht geplant. Aber das kann sich noch ändern.

Übernachtung

Bettwäsche ist vor Ort verfügbar gegen Gebühr. Eigene Bettwäsche mitbringen spart sich diese Kosten.

Mitzubringen

Was für die Tage zum Radfahren gebraucht wird, weiß wahrscheinlich jeder am besten selbst. Helm, Schuhe, Handschuhe, (Schutz-)Klamotten, das Rad, Wasserflasche, ggfs. was zu futtern für unterwegs, ... ihr wisst was gemeint ist. Vergesst die Brille nicht, es sind wieder Insekten unterwegs und unangenehm im Auge.

Spezielle Werkzeuge und Ersatzteile für das jeweilige Rad kann ein Punkt sein, über den Nachzudenken sich lohnen kann. Es ist zwar davon auszugehen, dass relativ viel Material vor Ort sein sollte, aber der ein oder andere hat dann doch vielleicht spezielle Bedürfnisse hinsichtlich der Technik am Rad. Ein Ersatzschlauch schadet sicher bei keinem.

Was darüber hinaus ggfs. hilfreich ist, ist die Krankenversichertenkarte oder Gesundheitskarte, wie es heutzutage heißt. Sollte jemand Allergien oder andere medizinisch relevante Anforderungen haben, bitte teilt das mit. Wenn eure persönlichen Trainer informiert und mit vor Ort sind, reicht das auch.

Fahrradschloss war auch noch ein Teil, das sicher nicht schadet mitzubringen, gerade wenn die Räder tagsüber nicht eingeräumt werden. Die Lagermöglichkeiten über Nacht müssen wir noch klären.

Etwas Taschengeld ist für die Kids sicherlich auch nicht verkehrt. Die Grundversorgung ist zwar gesichert, aber das heißt ja nicht, dass der ein oder andere nicht darüber hinaus irgendwelche Ausgaben tätigen müsste.

Elektronik

Das Thema Elektronik soll nur kurz erwähnt werden. Spielkonsolen und ähnliche Geräte sind sicher wenig hilfreich und sollten zuhause gelassen werden. Smartphones haben mehr und sinnvolle Funktionen, daher wollen wir die nicht verbieten. Die Nutzung sollte aber im Rahmen bleiben und nicht jede freie Minute damit verbracht. Für den Fall, dass das überhandnimmt, gibt es dann ggfs. weniger freie Minuten.